Niederschrift <u>über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung</u> der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.10.2021

Anwesend sind:

Stadtv. Herr Philipp Berg

Stadtv. Herr Olaf Bechert (bis 18.51 Uhr) Stadtv. Herr Gregor Klos (bis 18.51 Uhr)

Stadtv. Herr Lutz Wilke

Bürgermeister Herr Robert Philipp
Stadtv. Herr Thomas Hentschel
Stadtv. Herr Lothar Kliesch
Stadtv. Herr Raimund Aymanns
Stadtv. Herr David Röwer
Stadtv. Herr Andreas Intress

Stadtv. Herr Thomas Burmann Stadtv. Herr Norman Kleßny Stadtv. Frau Ina Kuhlmann

Stadtv. Herr Robert Schulzke

Stadty, Herr Marcus Dietrich Sander

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Frau Hoheisel, Hauptamt

Herr Dr. Lunkenheimer, WAB (bis 21.26 Uhr)

Herr Kadatz, Bauamt Herr Appelt, Kämmerei

Frau Dörnbrack, Tour./Mark./Wirtschaftsf. (bis 21.26 Uhr)

Frau Gerstendörfer, Protokollantin (bis 21.26 Uhr)

Frau Köngerski, Protokollantin

Ortsvorsteher*innen:

Herr Saborowski, OV Altthymen

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Frau Ilona Friedrich Stadtv. Herr Sandro Große

Es fehlen:

Stadtv. Herr Andreas Manzel

Der 2. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Philipp Berg, eröffnet um 18:33 Uhr die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Feuerwehrgebäude in 16798 Fürstenberg/Havel, Kreuzdamm 6a, und begrüßt alle Anwesenden. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 15 Mitglieder anwesend. Ab 18.51 Uhr sind noch 13 Mitglieder anwesend.

Herr Berg möchte im Vorfeld zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung etwas sagen. In letzter Zeit gab es häufiger Beschwerden über verspätet zugestellte Sitzungsunterlagen. Herr Berg zitiert aus der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 22.12.2008, § 1 Einberufung der Stadtverordnetenversammlung:

"(1) Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung beruft die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ein. Die Ladungsfrist beträgt 1 Woche. Bei unverzüglich einzuberufenden Sitzungen oder in Eilfällen kann die Ladungsfrist auf 24 Stunden abgekürzt werden. Die Ladungsfrist gilt als gewahrt, wenn die Ladungen am 8. Tag vor der Sitzung zur Post gegeben worden sind."

Einige Stadtverordnete erhalten ihre Unterlagen mittwochs, andere donnerstags und wiederum andere freitags. Dies führt jedoch nicht dazu, dass nicht ordnungsgemäß geladen ist. <u>Herr Berg</u> bittet die Verwaltung bezüglich der Zustellung nochmals nachzuforschen.

Herr Berg stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

<u>Herr Philipp</u> berichtet über die Vorgehensweise des Versandes der Sitzungsunterlagen. Eine Nachfrage bei Turbo-Post hat ergeben, dass der Zeitverzug im Zustellsystem des Postunternehmens liegt. Zukünftig werden die Sitzungsunterlagen versuchsweise mit der Deutschen Post versandt. Wenn den Stadtverordneten die Lesezeit zu kurz ist, müsste die Geschäftsordnung geändert werden.

Herr Bechert teilt mit, dass er bereits in der letzten Sitzung darauf hingewiesen hat, dass Ladungen wiederholt nicht fristgerecht zugestellt wurden und dies, wie vereinbart, nicht ins letzte Protokoll aufgenommen wurde. Laut seiner Fraktion kommt mit dem jetzigen Verfahren eine Ladung nicht ordnungsgemäß zustande, da das Ziel der Ladung 7 Tage sind. Dies sei jetzt das dritte Mal hintereinander passiert. Der Bürgermeister und die Verwaltung verfahren nach der Geschäftsordnung, dies sei ordnungsgemäß, sieht seine Fraktion auch so, sofern es funktioniert. Wenn dieses gleiche Verfahren jedoch nicht funktioniert, sei dies ein Fehler. Er ist der Auffassung, dass den Abgeordneten ein Mitwirkungsrecht verwirkt wird, z. B. können Einwendungen gegen die Niederschrift nicht fristgerecht eingereicht werden. Herr Bechert erklärt für seine Fraktion, dass, wenn die Tagesordnung nicht rechtmäßig zustande gekommen ist, zukünftig an Beschlussfassungen nicht teilgenommen wird. Die Fraktion wird heute an Beschlussfassungen nicht teilnehmen. Die Fraktion CDU hatte Herrn Berg gebeten, die heutige Sitzung abzusagen und neu zu laden.

<u>Herr Berg</u> bewertet dies juristisch anders und hält sich an die Geschäftsordnung. Wenn die Fraktion CDU zukünftig ein anderes Ladungsverfahren wünscht, bittet er um Antragstellung zur Änderung der Geschäftsordnung. Er stellt nochmals die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

<u>Herr Philipp</u> betont, dass er keine Gefahr für Beschlussfassungen sieht. Dass die Unterlagen rechtzeitig zur Post gegeben wurden, ist Fakt. Die Verwaltung hat bis heute keinen Nachweis bekommen, wann welcher Abgeordnete seine Ladungspost bekommen hat mit Stempel usw. Es gibt nur den Weg der Änderung der Geschäftsordnung. Rechtlich ist die Sache einwandfrei, es sei denn, es wird das Gegenteil bewiesen.

<u>Herr Burmann</u> teilt mit, dass er die Sitzungsunterlagen gar nicht erhalten hat und bittet um Verständnis, dass er sich heute bei einigen Beschlussfassungen enthalten wird.

Die <u>Herren Bechert und Klos</u> verlassen um 18.51 Uhr die Sitzung.

Herr Berg verzichtet auf das Vorlesen der Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung:

- 1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
- Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 30.09.2021
- 5. Bildung eines Wahlausschusses und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seiner/s Vorsitzenden
- Wahl eines/r Stellvertreters/Stellvertreterin der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel
- 7. Tourismus, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Frau Dörnbrack
- 3. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Stadt Fürstenberg/Havel DS-Nr.: 203/2021
- 9. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten zum Jahresabschluss 2019
- 10. Informationen zum Haushalt 2021 gem. § 29 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung DS-Nr.: 205/2021

- DS-Nr.: 204/2021

- DS-Nr.: 206/2021

- 11. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie über die Ergebnisverwendung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020-31.12.2020 des Eigenbetriebes KOWOBE
- Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes KOWOBE
 für das Wirtschaftsjahr 2020 DS-Nr.: 207/2021
- 13. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KOWOBE
- für das Wirtschaftsjahr 2022 DS-Nr.: 208/2021

 14. Beratung und Beschlussfassung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die
- Stadt Fürstenberg/Havel DS-Nr.: 209/2021

 15. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss an die REGiO-Nord mbH DS-Nr.: 210/2021
- 15. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss an die REGiO-Nord mbH
 16. Beratung und Beschlussfassung des Sitzungsplanes der Stadtverordnetenversammlung
- Fürstenberg/Havel für das Jahr 2022 DS-Nr.: 211/2021

 17. Berufung eines sachkundigen Einwohners zu einem beratenden Mitglied im ständigen
- Sozialausschuss der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel DS-Nr.: 212/2021
- 18. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

<u>Herr Hentschel</u> betragt, den TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss an die REGiO-Nord mbH zu vertagen, da sich der Geschäftsführer der REGiO-Nord mbH, Herr Bechert, verabschiedet hat. Des Weiteren bittet Herr Hentschel um Vorbesprechung dieses TOPs in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses sowie um Einladung des Geschäftsführers der REGiO-Nord mbH zu dieser Sitzung.

Beschluss-Nr. 225/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Vertagung des Tagesordnungspunktes 15 "Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss an die REGiO-Nord mbH" in die nächste Stadtverordnetenversammlung mit vorheriger Anhörung im Hauptausschuss mit Einladung des Geschäftsführers der REGiO-Nord mbH.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:13Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:0

<u>Herr Kliesch</u> stellt den Antrag, den TOP 24 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion AfD vom 14.09.2021 – Weiterer Umgang mit der Burg – aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verlegen.

<u>Herr Philipp</u> bittet Herrn Kliesch, diesen Änderungsantrag unter TOP 19 Änderungsanträge zur Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil) zu stellen.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

<u>Bürgerin 1</u> von der Bürgerinitiative Turnerplatz Himmelpfort bedankt sich für die Zwischennachricht von der Verwaltung, dass in der Novembersitzung über die Petition debattiert wird und fragt, ob die Bürgerinitiative Gelegenheit bekommt, sich in der Novembersitzung den Stadtverordneten vorzustellen?

<u>Herr Philipp</u> teilt mit, dass der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, derzeitig der 2. stellvertretende Vorsitzende, Herr Berg, die Tagesordnung fertigt und die Entscheidung dazu trifft.

Des Weiteren teilt <u>Bürgerin 1</u> mit, dass ein Stadtverordneter Interesse an einem Vororttermin hat und fragt, ob nicht alle Stadtverordneten Interesse hätten.

Herr Philipp sagt, dass es jedem frei stehe, die Stadtverwaltung jedoch verzichtet.

Herr Burmann verzichtet ebenfalls.

Herr Wilke teilt mit, dass auch der Ortsbeirat Himmelpfort auf einen Ortstermin verzichtet.

<u>Bürgerin 2</u> teilt mit, dass die Bürgerinitiative Argumente genannt hat, die für einen Planungsstopp sprechen. <u>Bürgerin 2</u> fragt: Wird die Planung und Vergabe weiterbetrieben? Hat die Verwaltung seit 30.09.2021 Bauleistungen für das Projekt barrierefreies Himmelpfort beauftragt, wenn ja, wann und mit welcher Auftragssumme?

<u>Herr Philipp</u> teilt mit, dass die Verwaltung beabsichtigt, sich in der nächsten Stadtverordnetenversammlung mit der Petition auseinanderzusetzen. Von den Stadtverordneten ist dann eine Entscheidung zu treffen. Die Verwaltung wird unabhängig von Petitionen weiterarbeiten.

TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Köngerski verliest den Ergebnisbericht.

Frau Hoheisel erläutert den Sachstand zum Thema Waldumwandlung WWF Barsdorf.

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 30.09.2021

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 30.09.2021.

<u>Herr Berg</u> hat eine Anmerkung zur letzten Niederschrift: In der letzten Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass der Stadtverordnete Herr Klos seine Unterlagen für die Sitzung am 30.09.2021 nicht fristgerecht erhalten haben soll.

Dies wurde versäumt, in das letzte Protokoll aufzunehmen und wird hiermit nachgeholt.

TOP 5 Bildung eines Wahlausschusses und Bestimmung seiner Mitglieder sowie seiner/s Vorsitzenden

Herr Berg erläutert den Hintergrund für diesen Tagesordnungspunkt.

Herr Hentschel schlägt Herrn Lutz Wilke vor.

Herr Wilke ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Beschluss-Nr. 226/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung für den Wahlausschuss:

- Herr Philipp
- Herr Berg
- Herr Röwer

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:11Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:2

TOP 6 Wahl eines/r Stellvertreters/Stellvertreterin der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel

Durch die Verwaltung werden Stimmzettel gefertigt und es wird eine Wahlurne zur Verfügung gestellt.

Der 2. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, <u>Herr Berg.</u> gibt das Ergebnis der Stimmauszählung bekannt.

Wahlergebnis

Wahlberechtigte: 13 Gültige Stimmen: 13 Ungültige Stimmen: 0

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 2

Herr Lutz Wilke ist als 1. Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetensammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7 Tourismus, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung – Frau Dörnbrack

<u>Frau Dörnbrack</u>, die seit fast anderthalb Jahren bei der Stadtverwaltung Fürstenberg im Bereich Tourismus, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung tätig ist, stellt ihr Aufgabengebiet vor und berichtet über folgende Themen:

- Zusammenarbeit mit der Tourist-Information und dem Tourismusverein
- touristische Informationstafeln
- Veranstaltungen, wie z. B. Trödelmarkt, Sommerfest, Open-Air-Kino, Weihnachtsmarkt etc.
- Wirtschaftsförderung
- Gewerbeanfragen
- Newsletter und Website

<u>Herr Aymanns</u> fragt, ob sich die Wirtschaftsförderung nur auf das Gewerbegebiet beschränkt? Die Thematik Leerstand Geschäfte in der Innenstadt sollte aktiv betrieben werden. Des Weiteren fragt er, wer über den Standort des diesjährigen Weihnachtsmarktes entschieden hat?

<u>Herr Röwer</u> lobt den Newsletter und die Webseite der Stadt Fürstenberg/Havel. Bezüglich des Weihnachtsmarktes hätte sich Herr Röwer ebenfalls gerne vorher im Hauptausschuss dazu ausgetauscht.

<u>Herr Philipp</u> informiert, dass es von Jahr zu Jahr schwieriger wird, Anbieter für Stände für den Weihnachtsmarkt zu finden. Aus diesem Grund ist die Verwaltung erfreut über die Mitwirkung der Firma terraplan. Eventuell kann im nächsten Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt unter normalen Bedingungen organisiert und vorbesprochen werden.

Herr Berg bittet darum, dass die Stadtverordneten im kommenden Jahr beteiligt bzw. informiert werden.

<u>Herr Burmann</u> hat eine Nachfrage bezüglich der Ansiedlung von Zahnärzten in Fürstenberg und Gransee. Wie ist die jetzige Situation zustande gekommen?

<u>Frau Dörnbrack</u> teilt mit, dass es sich um ein Familienunternehmen handelt, welches an den 2 Standorten Fürstenberg und Gransee Praxen eröffnen wollte, ist sich aber bei den Verhandlungen in Gransee nicht mehr einig geworden. Da der Standort Gransee wegfällt, fällt er in Fürstenberg ebenfalls weg.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Stadt Fürstenberg/Havel – DS-Nr.: 203/2021

Herr Appelt erläutert die Beschlussvorlage. Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschluss-Nr. 227/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den geprüften Jahresabschluss 2019 mit seinen Anlagen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:12Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:1

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten zum Jahresabschluss 2019 – DS-Nr.: 204/2021

Es gibt keine Fragen.

Beschluss-Nr. 228/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten zum geprüften Jahresabschluss 2019 mit seinen Anlagen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:11Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:1

Der Bürgermeister, Herr Philipp, nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 10 Informationen zum Haushalt 2021 gem. § 29 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – DS-Nr.: 205/2021

Herr Appelt erläutert die Beschlussvorlage.

<u>Herr Kadatz</u> erläutert ausführlich den Stand zu den aktuellen Baumaßnahmen, zu den laufenden Bebauungsplanverfahren sowie zu Fördermittelbescheiden und -anträgen.

Hochbau

- Brücke Iserdiek
- Bushaltestelle Marktplatz
- Feuerwehr Bredereiche

- Elektroprüfung/Blitzschutz
- Jugendclub Treff 92
- Erweiterung Feuerwehr Fürstenberg
- Sportlerheim Fürstenberg

Tiefbau

- Busparkplatz Fürstenberg
- Weihnachtsmannumfeld Himmelpfort
- Bootseinlassstelle Steinhavel
- Stege Fürstenberg und Ortsteile
- Feuerlöschentnahmestelle Baalensee
- Kreisstraße K6520, 1, BA
- Brücke Altthymen
- Befestigung Wall Amtsstraße Fürstenberg
- Straßenunterhaltung Altstadtbereich

Bauleitplanung/B-Plan-Verfahren

- Ferienhausgebiet Storchenhof Blumenow
- Röblinseesiedlung Mitte Fürstenberg
- Zur Mühle Fürstenberg
- Ferienhäuser Greenview Tornow
- Flächennutzungsplan Fürstenberg

Fördermittel

- Wasserspielplatz Fürstenberg (bewilligt)
- Neubau Busparkplatz Fürstenberg (bewilligt)
- Ersatzneubau Fußgängerbrücke Iserdiek (bewilligt)
- Stellplätze und Lagerhalle OT Himmelpfort (bewilligt)
- Erstellung Flächennutzungsplan Kernstadt Fürstenberg (bewilligt)
- Errichtung Fuß- und Radwegebrücke über die Havel (beantragt)
- Erneuerung Stahlbetonbrücke Dahmshöhe (beantragt)
- Erneuerung Auflastung Stahlbetonbrücke Altthymen (beantragt)
- Befestigung Rad- und Fußweg Hans-Günter-Bock-Straße Fürstenberg (beantragt)
- Modernisierung Radwege (beantragt)
- Digitalpakt Schulen Fürstenberg und Bredereiche (beantragt)

<u>Herr Philipp</u> bietet an, den Vortrag von Herm Kadatz den Stadtverordneten als Anlage zum Protokoll beizufügen sowie bei Interesse auch an die Vertreter der Presse auszuhändigen.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie über die Ergebnisverwendung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020-31.12.2020 des Eigenbetriebes KOWOBE – DS-Nr.: 206/2021

Herr Dr. Lunkenheimer erläutert. Frau Harnack hat bereits ausführlich im Hauptausschuss berichtet.

Beschluss-Nr. 229/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes KOWOBE zum 31. Dezember 2020 fest

mit einer Bilanzsumme von EUR 13.709.214,30 und einem Jahresverlust von EUR 87.752,01

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, den Jahresverlust in Höhe von EUR 87.752,01 mit dem Gewinnvortrag in Höhe von EUR 621.941,53 zu verrechnen. Der sich daraus ergebene Gewinn in Höhe von EUR 534.189,52 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:12Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:1

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes KOWOBE für das Wirtschaftsjahr 2020 – DS-Nr.: 207/2021

Es gibt keine Fragen.

Beschluss-Nr. 230/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, der Werkleitung des Eigenbetriebes KOWOBE für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 Entlastung zu erteilen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:12Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:1

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KOWOBE für das Wirtschaftsjahr 2022 – DS-Nr.: 208/2021

Es gibt keine Fragen.

Beschluss-Nr. 231/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KOWOBE für das Wirtschaftsjahr 2022.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:9Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:4

TOP 14 Beratung und Beschlussfassung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Fürstenberg/Havel – DS-Nr.: 209/2021

<u>Herr Philipp</u> informiert, dass er immer wieder die Anfrage bekommt: Was ist zu tun gegen Starkregenereignisse? Frau Gerstendörfer verteilt dazu einen Zeitungsartikel an die Stadtverordneten.

Herr Dr. Lunkenheimer erläutert zu der Beschlussvorlage kurz jeden Plan und die Anlagen.

Herr Kleßny fragt nach der Auflistung der problematischen Punkte/Straßen in Fürstenberg, dies sei bereits beschlossen worden. Herr Dr. Lunkenheimer verweist dazu auf Plan 1 Kernstadt Fürstenberg/Havel. Die dort eingezeichneten Dreiecke sind Einleitstellen, z. B. Nr. 2 an der Bornmühle, Nr. 13 im Stadtpark. Es gibt auch noch weitere neuralgische Punkte, z. B. Nr. 6 in der Havelstraße. Herr Dr. Lunkenheimer nimmt gerne Vorschläge für Änderungen auf.

<u>Herr Philipp</u> bittet darum, bei Kenntnis solcher Problempunkte eine E-Mail an Herrn Dr. Lunkenheimer zu schreiben. Im Nachgang könnte dann über Maßnahmen gesprochen werden.

<u>Herr Dr. Lunkenheimer</u> teilt weiter mit, dass die Niederschlagsentwässerung im größten Entwässerungsbiet und zwar im Bereich Bornmühle/Zehdenicker Straße demnächst untersucht wird.

<u>Herr Wilke</u> fragt, ob die Möglichkeit besteht, in Himmelpfort an den neuralgischen Punkten Klosterstraße und Klosterstraße/Ecke Stolpseestraße baulich etwas zu verändern?

Herr Dr. Lunkenheimer wird sich die Situation vor Ort anschauen.

<u>Herr Aymanns</u> fragt, ob Ecke Dammstraße/Zehdenicker Straße auch etwas geplant sei? Des Weiteren fragt Herr Aymanns, ob für das Wohnhaus Brandenburger Straße 22 die Stadtverwaltung zuständig ist oder das Straßenbauamt?

<u>Herr Dr. Lunkenheimer</u> informiert, dass dies zum Entwässerungsnetz Richtung Bornmühle dazugehört und mituntersucht wird. Für das Gebäude Brandenburger Straße 22 ist der Landesbetrieb Straßenwesen verantwortlich.

Herr Sander fragt, wie oft die Straßeneinläufe gewartet/gereinigt werden?

<u>Herr Dr. Lunkenheimer</u> informiert, dass dies Aufgabe des Bauhofes ist und regelmäßig entsprechend des Bedarfes geschieht. Des Weiteren fragt <u>Herr Sander</u> bezüglich des Artikels, ob bei anstehenden Baumaßnahmen geprüft wird, dass Straßen so gestaltet werden, dass mehr Wasser aufgenommen werden kann, z. B. durch Entsiegelung?

Herr Philipp sagt, es ist Aufgabe der Bauverwaltung mit der Stadtverwaltung zusammen.

Beschluss-Nr. 232/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt das Abwasserbeseitigungskonzept in der Fassung des Entwurfs vom 29.09.2021.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:9Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:4

TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss an die REGiO-Nord mbH – DS-Nr.: 210/2021

Der TOP 15 wird auf Antrag unter TOP 1 vertagt.

TOP 16 Beratung und Beschlussfassung des Sitzungsplanes der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel für das Jahr 2022 – DS-Nr.: 211/2021

<u>Herr Hentschel</u> weist darauf hin, dass die geplante Hauptausschusssitzung am 14.04.2021 vor Karfreitag ist und bittet um Verlegung auf den 07.04.2022. Alle sind damit einverstanden.

Beschluss-Nr. 233/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, dass die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel an folgenden Terminen um 18:30 Uhr stattfinden:

27.01.2022	23.06.2022
24.02.2022	25.08.2022
24.03.2022	22.09.2022
28.04.2022	27.10.2022
19.05.2022	24.11.2022

Am 08.12.2022 findet optional eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung oder eine Sitzung des Hauptausschusses statt.

Die Sitzungen des Hauptausschusses finden jeweils am 2. Donnerstag des Monats (außer in den Monaten April und Juli 2022) statt. Änderungen sind je nach Geschäftslage möglich.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:13Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:0

TOP 17 Berufung eines sachkundigen Einwohners zu einem beratenden Mitglied im ständigen Sozialausschuss der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel – DS-Nr.: 212/2021

Herr Berg weist darauf hin, dass dies ein deklaratorischer Beschluss ist.

Beschluss-Nr. 234/2021

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf deklaratorisch Herrn Felix Gerth als sachkundigen Einwohner im ständigen Sozialausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel zu berufen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):18Anwesend:13Ja-Stimmen:12Nein-Stimmen:0Stimmenthaltungen:1

TOP 18 Anfragen an die Verwaltung

<u>Herr Hentschel</u> teilt mit, dass die Landratswahl bevorsteht, es jedoch immer noch Schilder von Parteien für die Bundestagswahl hängen. Gibt es hierzu gesetzliche Vorschriften?

Frau Hoheisel informiert, dass dies bereits geprüft wurde, mit den Parteien wurden Gespräche geführt.

<u>Herr Burmann</u> fragt, ob es Neuigkeiten in Bezug auf das Thema Ortsumgehung B96 gibt? <u>Herr Philipp</u> verneint dies.

Herr Kleßny fragt nach dem Stand eines eventuellen Neubaus eines Essenraumes für die Schule in Fürstenberg?

Herr Kadatz teilt mit, dass Fördermittel für den Bau einer Schulmensa angemeldet, jedoch nicht bewilligt wurden.

Herr Kleßny fragt, wann dies entschieden wurde?

<u>Herr Philipp</u> hatte Kooperationsratssitzung, Mittel wurden im Mittelzentrum Gransee angemeldet, diese sind als Antragstellung nach Potsdam weitergeleitet worden. Mündlich wurde berichtet, dass es keine Fördermittel geben wird. <u>Herr Philipp</u> hat darum gebeten, nochmals schriftlich in Gransee anzufragen, ob die Mittel abgelehnt sind. Wenn eine Ablehnung bestätigt wird, müsste überlegt werden, ob das Vorhaben geplant wird und an anderen Stellen Fördermittel beantragt werden.

<u>Herr Röwer</u> erkundigt sich nach dem Stand WWF Barsdorf und fragt, ob ein Vororttermin für die Stadtverordneten organisiert werden kann?

Herr Philipp das können wir gerne tun, die Verwaltung wird Herrn Wotke anrufen und einen Termin vereinbaren.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.26 Uhr

Herr Dr. Lunkenheimer, Frau Dörnbrack und Frau Gerstendörfer verlassen die Sitzung.